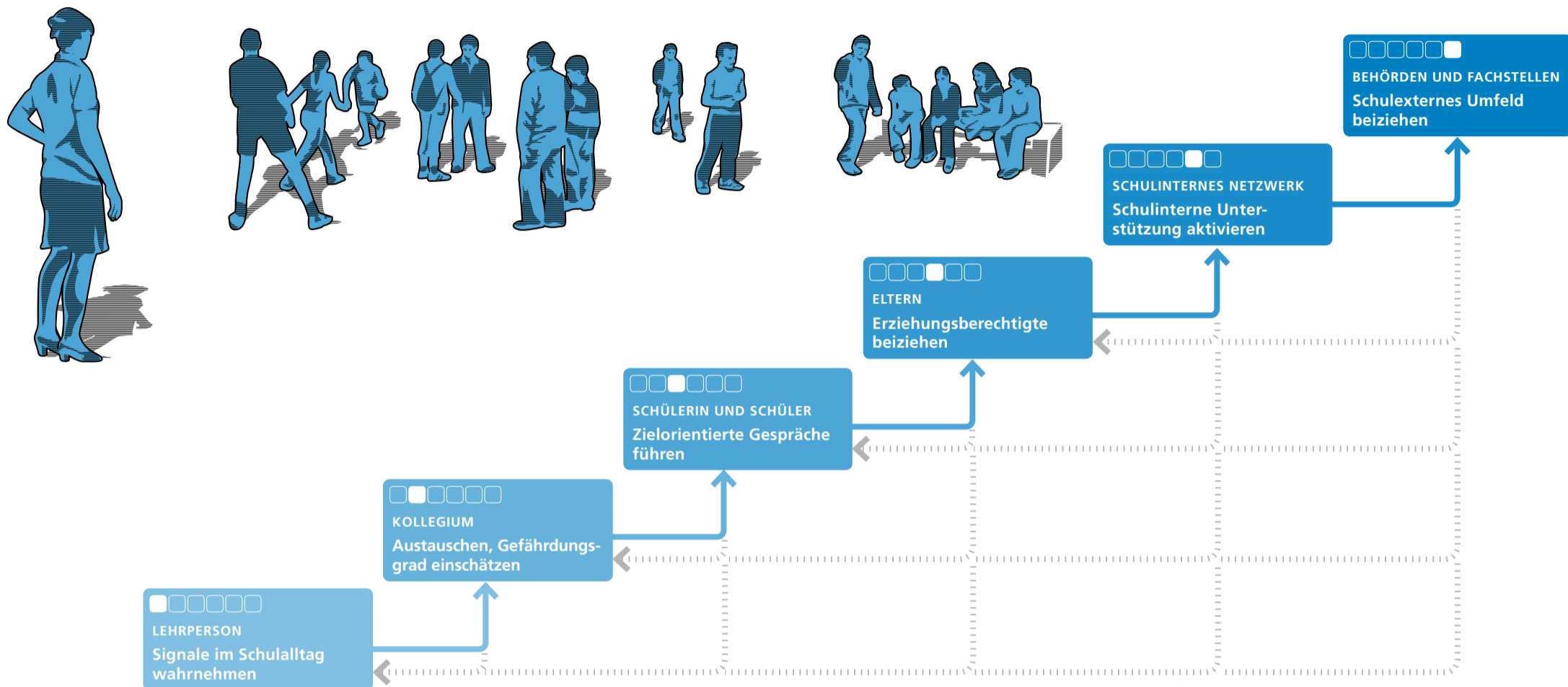


Schritte der Früherkennung

Leitfaden für Lehrpersonen im Umgang mit Risikosituationen von Schülerinnen und Schülern



Schritte der Früherkennung hinschauen und handeln

	LEHRPERSON Signale im Schulalltag wahrnehmen	KOLLEGIUM Austauschen, Gefährdungsgrad einschätzen	SCHÜLERIN UND SCHÜLER Zielorientierte Gespräche führen	ELTERN Erziehungsberechtigte beiziehen	SCHULINTERNES NETZWERK Schulinterne Unterstützung aktivieren	BEHÖRDEN UND FACHSTELLEN Schulexternes Umfeld beiziehen
AUFTRAG	Schülerinnen und Schüler und Gruppendynamik gezielt beobachten, Gefährdungssignale erkennen, Informationen sammeln und festhalten	Eigene Beobachtungen mit anderen Lehrpersonen reflektieren, überprüfen, Gefährdungsgrad der Schülerin oder des Schülers einschätzen, (Schulleitung informieren)	Zielorientierte Gespräche mit betroffener Schülerin oder Schüler führen: Verhaltensauffälligkeit ansprechen, Zielvereinbarung treffen, auf Hilfsmöglichkeiten hinweisen	Betroffene Schülerinnen und Schüler über Kontaktaufnahme mit Eltern informieren, Gespräch mit den Eltern/dem sorgeberechtigten Elternteil führen: Problemlage darstellen, Zielvereinbarungen treffen, weitere Massnahmen inkl. Konsequenzen festlegen	Unterstützungsstruktur für Schülerinnen und Schüler aufbauen, Situation analysieren, Massnahmen planen, Ressourcen aktivieren, externe Beratung prüfen	Die Klassenlehrperson oder die Schulleitung ziehen im Einverständnis mit den Eltern (im Idealfall) eine externe Fachstelle/-person bei. Gemeinsam werden die weiteren Schritte geplant, durchgeführt und überprüft.
BETEILIGTE	Lehrpersonen	Klassenlehrperson, Lehrpersonen, ev. Schulsozialarbeitende	Klassenlehrperson, ev. Schulsozialarbeitende	Klassenlehrperson, ev. Schulsozialarbeitende, Eltern/Erziehungsberechtigte, Schülerin oder Schüler	Klassenlehrperson, Schulleitung, ev. Schulsozialarbeitende, Eltern/Erziehungsberechtigte, Schülerin oder Schüler, Heilpädagogen, Schulärztlicher Dienst	Klassenlehrperson, Schulleitung, ev. Schulsozialarbeitende, Eltern/Erziehungsberechtigte, externe Fachstellen/ Fachpersonen
PROTOKOLL	Beobachtungsnotizen	Beobachtungsnotizen	Schriftlich formulierte Ziele und Massnahmen, inklusive Fristen	Schriftlich formulierte Ziele und Massnahmen, inklusive Fristen	Schriftlich formulierte Ziele und Massnahmen, inklusive Fristen	Schriftlich formulierte Ziele und Massnahmen, inklusive Fristen
INFORMATION AN		mitbetroffene Lehrpersonen, Schulleitung, ev. Schulsozialarbeitende	mitbetroffene Lehrpersonen, Schulleitung, ev. Schulsozialarbeitende	mitbetroffene Lehrpersonen, Schulleitung, ev. Schulsozialarbeitende, Eltern, Schülerinnen und Schüler	mitbetroffene Lehrpersonen, Schulleitung, ev. Schulsozialarbeitende, Schulkommission, Eltern, Schüler und Schülerinnen	mitbetroffene Lehrpersonen, Schulleitung, ev. Schulsozialarbeitende, Schulkommission, Eltern, Schülerinnen und Schüler
ENTSCHEID WEITERES VORGEHEN	Eine Gefährdung ist möglich: weiter zum nächsten Schritt.	Die eingeschätzte Gefährdung ist gering, ein Schritt zurück. Bei erhöhter und/oder andauernder Gefährdung: weiter zum nächsten Schritt	Die vereinbarten Ziele sind erreicht: keine zusätzlichen Massnahmen nötig. Bei erhöhter und/oder andauernder Gefährdung: weiter zum nächsten Schritt.	Die vereinbarten Ziele sind erreicht: keine zusätzlichen Massnahmen nötig. Bei erhöhter und/oder andauernder Gefährdung: weiter zum nächsten Schritt.	Die vereinbarten Ziele sind erreicht: keine zusätzlichen Massnahmen nötig. Bei erhöhter und/oder andauernder Gefährdung: weiter zum nächsten Schritt.	Die vereinbarten Ziele sind erreicht: keine zusätzlichen Massnahmen nötig. Bei erhöhter und/oder andauernder Gefährdung: Die Schulleitung beantragt bei der Schulkommission Massnahmen gemäss dem Volksschulgesetz.
ENTSCHEID DURCH	Klassenlehrperson	Klassenlehrperson	Klassenlehrperson	Klassenlehrperson	Schulleitung	Schulleitung